



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltenberg
(STOLT/GV/01/2021) vom 22.06.2021

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Lutz Schlünsen

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Gneomar Natzmer

2. stellv. Bürgermeister/in

Frau Carolin Gisiger

Mitglieder

Frau Helga Fahrenkrog

Herr Eggert Jung

Herr Florian Orwat

Herr Tim Schröder

Herr Manfred-Joachim Stuhr

Abwesend:

Mitglieder

Herr Wolfgang Hochschild

Erkrankt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: Uhr

Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden vom Bürgermeister wie folgt vorgeschlagen:

Pkt 7 der Tagesordnung (Winterdienst) wird in den nicht öffentlichen Teil verlegt auf Tagesordnungspunkt 15. Der dort angedachte Pkt Schwarzdeckenunterhaltungsverband wird im Pkt 7 besprochen.

Die neue Tagesordnung lautet nun wie folgt.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlich-

keitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.12.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Stoltenberg STOLT/BV/054/2021
7. Schwarzdeckenunterhaltungsverband
8. Niederschlagswasser
- 8.1. Ergebnisse aus der SÜVO
- 8.2. Weiteres Vorgehen; Beratung und Beschlussfassung
9. Beschluss über die Gehwegsanierung im Rahmen der Breitbandverlegung
10. Workshop - Zukunftsentwicklung Stoltenberg; weiteres Vorgehen
11. Umsetzung von Veranstaltungen in der Gemeinde
12. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Frau Semmler vom Probsteier Herold ist anwesend und wird ebenfalls begrüßt.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Schlünsen schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 7 aus dem öffentlichen Teil in den nicht öffentlichen Teil Pkt. 15 zu verschieben und als neuen Pkt. 7 den Schwarzdeckenunterhaltungsverband im öffentlichen Teil zu behandeln.

Beschluss:

Tagesordnungspunkt 7 (Winterdienst) aus dem öffentlichen Teil wird mit dem Pkt 15 (Schwarzdeckenunterhaltungsverband) nicht öffentlicher Teil, getauscht.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen der Einwohner.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.12.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es gibt keine Fragen und Einwände zur GV vom 7.12.2021.

Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Stoltenberg
Vorlage: STOLT/BV/054/2021**

Herr Jung berichtet kurz wie folgt zur Jahresrechnung:

In der Jahresrechnung konnte eine Verbesserung in Höhe von 24.140,38 € erreicht werden.

Der aktuelle Rücklagenstand beträgt 83.105, 71 €.
Die Jahresrechnung wird wie erläutert angenommen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Schwarzdeckenunterhaltungsverband

Bürgermeister Schlüsen berichtet wie folgt:

Jedes Jahr wird in einem anderen Bereich investiert und Gemeindestraßen saniert. In diesem Jahr werden zurzeit im Amt Selent/Schlesien Arbeiten durchgeführt. Im kommenden Jahr ist das Amt Probstei an der Reihe. Dabei geht es nur um die Erneuerung der Verschleißdecke. Die dazu nötigen Vorarbeiten, wie Fräsen und anheben der Gullis müssen von den Gemeinden selbst bezahlt werden, die Verschleißdecke wird aus dem Verbandstopf finanziert.

Dies wurde in den vergangenen Gremien viel und intensiv diskutiert. Jedoch konnte dabei keine 2/3 Mehrheit gewonnen werden.

Um die Qualität der Bestandsdecken zu ermitteln und zu entscheiden, welche Decken ggf. erneuert werden sollen, werden Bohrkerne gezogen, die dann untersucht werden.

In 6 Jahren ist dann das Amt Probstei wieder dran und dann können weitere Straßen saniert werden.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Schlüsen wird folgendes Vorgehen zu Abstimmung gestellt:

Es soll die Dorfstr. sowie die Charlottentaler Str. 2-6 als Ganzes beim Verband zur Sanierung angemeldet werden. Die Strecke umfasst ca. 1,4 km. Sollte nicht die ganze Straße saniert werden können, so wird die Dorfstr. 1 – 6 sowie Charlottentaler Str. 2-6 angemeldet.

Die vorgeschlagene Auswahl von Straßen zur Sanierung wird einstimmig angenommen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Niederschlagswasser

Herr Schlüsen berichtet, dass der ZVO die Ausschreibung gewonnen hat und Regenwasserkanäle bereits gespült und geprüft wurden.

Wie bekannt und zu erwarten war, ist das Netz alt. Einige Stellen sind marode und müssen angegangen werden.

TO-Punkt 8.1: Ergebnisse aus der SÜVO

Die Bewertung des Netzes wird zu Ende August durch das Ing. Büro abgeschlossen sein, sodass dann eine abschließende Auswertung gemacht werden kann.
 Ein Sanierungsangebot über ca. 100.000 € wurde bereits abgegeben.
 Auch die Schmutzwasserleitungen werden vom ZVO in Augenschein genommen. Es ist geplant, im Zuge der Schwarzdeckenarbeiten ggf. ev. notwendige Sanierungen an den SW Leitungen mit vorzunehmen.

TO-Punkt 8.2: Weiteres Vorgehen; Beratung und Beschlussfassung

Die Diskussion, ob der ZVO auch das RW – Netz übernimmt, ist noch nicht entschieden. Sollte es in der Zuständigkeit der Gemeinde verbleiben, ist die Finanzierung nur über Kredite und ggf. durch Regenwassergebühren sowie durch die Entnahme von Rücklagen möglich und zu bewältigen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt die ersten Schadeneinschätzungen und die Maßnahmenvorschläge für die Dorfstraße zur Kenntnis. Nach Fertigstellung der gesamten SÜVO wird ca. Ende August/ Anfang September 2021 die konkrete Durchführung sowie Finanzierung erweiterter Maßnahmen beschlossen und umgesetzt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beschluss über die Gehwegsanierung im Rahmen der Breitbandverlegung

Herr Schlünsen berichtet wie folgt:
 Die Arbeiten für die Breitbandverlegung gehen gut voran. Im Zuge der Arbeiten muss ein Streifen von ca. 30 cm Breite im Bereich des Gehweges aufgenommen werden. Dies und auch die Verlegung nach den Arbeiten ist in dem Volumen des Breitbandauftrages enthalten. In Teilbereichen, wie z.B. Dorfstr. 1 – 7 muss jedoch der komplette Bereich aufgenommen werden.
 Diese Kosten werden jedoch nicht durch den Verband abgedeckt, sondern müssen von der Gemeinde getragen werden. Der Aufwand dafür ist 45 €/m².

Beschluss:

Die GV beschließt, die im Rahmen der Breitbandverlegung notwendige Gehwegmaßnahmen gleichzeitig umzusetzen. Die Kosten betragen 45 €/m². Für 30 – 40 cm Breite werden die Kosten vom Zweckverband übernommen. Eine Vergabe erfolgt konkret für die „Dorfstr. 1 – 7“ sowie für „Am See 2 – 4“ per Einzelentscheidung durch den Bürgermeister.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Workshop - Zukunftsentwicklung Stoltenberg; weiteres Vorgehen

Der erste Termin des geplanten Workshops zum Thema Zukunftsentwicklung Stoltenberg musste aufgrund der Corona Situation ausfallen. Nun soll der 2. Versuch starten und dazu ein neuer Termin im September 2021 geplant werden.

Herr v. Nazmer befürwortet diesen Plan, soweit der dann zu dem Zeitpunkt unter Einhaltung der entsprechenden Vorschriften möglich ist. Im Allgemeinen findet dieser Gedanke positiven Anklang. Frau Gisiger merkt an, dass Ende Juli die Ferien zu Ende sind. Ein Termin im August wäre denkbar, muss aber vorab mit den Terminen der Gemeinde und den Verantwortlichen geprüft werden.

Man einigt sich auf den 7. August, grobes Zeitfenster von 14 – 18 Uhr für den Workshop. Der Bürgermeister wird zu einem Vorbereitungstreffen einladen.

TO-Punkt 11: Umsetzung von Veranstaltungen in der Gemeinde

Bürgermeister Schlünsen teilt mit, dass sich die Situation aufgrund der fallenden Zahlen in der Pandemie langsam entspannt und kleine Planungen langsam wieder anlaufen könnten. Er regt an, z.B. eine kleine Open Air Veranstaltung anzudenken.

Herr Orwat äußert seine Bedenken dazu und merkt an, dass alle Aktivitäten durchaus noch verhalten und mit entsprechender Vorsicht angegangen werden sollten.

Herr v. Natzmer bestätigt eine gut durchdachte Vorgehensweise, befürwortet jedoch den Gedanken, langsam zum „sozialen Leben“ zurückkehren zu wollen.

Frau Gisiger teilt die geäußerten Meinungen.

Für den Zeitraum Aug./Sept. 2021 soll überlegt werden, wie im kleinen Rahmen auf der Festwiese, z.B. mit kleinen „Inseln“ eine Möglichkeit geschaffen werden kann, als Gemeinde einmal wieder zusammen zu kommen. Dies soll ein Beginn sein, mit möglichst wenig Aufwand das soziale Leben wieder zu reanimieren.

Ein konkreter Vorschlag ist, diese Aktion als „Abschluss“ an den Workshop anzuhängen, somit am 7. August 2021 am frühen Abend.

Der Sozialausschuss wird gebeten, die Ideen weiter zu entwickeln.

TO-Punkt 12: Verschiedenes

Bericht Bürgermeister:

Herr Schlünsen berichtet kurz von

- dem eingerichteten ALFA Busverkehr, der verschiedene Routen, z.B. nach Stoltenberg, umfasst und bereits genutzt wird. Die Nutzung könnte intensiver sein und soll von allen noch mehr beworben werden.
- Die Badestelle wurde von der Helfern gesäubert und hergerichtet. Des Weiteren wurden einige Malerarbeiten im Feuerwehrhaus und Bewuchs Rückschnitte im Außenbereich durchgeführt, die für einen verbesserten Blick auf den See sorgen.
- Schulverband: Aktuell wird auf die Baugenehmigung gewartet. Die Schäden des Brandes werden weiter abgearbeitet. Dabei entstehen teilweise neue Räume, die größer sind als vorher. Es zeigt sich immer wieder, wie viel Aufwand in dieser Arbeit steckt, deren Kosten immer noch nicht abschließend klar sind. Schätzungen belaufen sich auf ca. 7 Mio. €, die der neuen Sporthalle auf ca. 11 Mio. €. Die Anzahl der Schüleranmeldungen ist bei ca. 140 Kindern positiv. Die ist sicherlich auch den vorhandenen Neubaugebieten im Amt Probstei geschuldet.

- Schwarzdeckenverband hatte, wie zuvor berichtet, getagt.
- Die Kita ist gut ausgelastet. Es gibt annähernd mehr Kinder als mögliche Plätze.
- Herr v. Natzmer berichtet noch einmal kurz von der Besprechung mit ZVO. Er gibt noch einmal zu bedenken, dass die noch zu klärende Situation mit dem Regenwasser Netz offen ist und dass ggf. das RW Netz in den Händen der Gemeinde ev. auch gut aufgehoben wäre und nicht unbedingt beim ZVO. Was in Zukunft für Auflagen, gerade auch im SW Bereich, gemacht werden, muss sich zeigen. Momentan sei die Situation jedoch positiv, dass der Part des SW in den Händen des ZVO sei.
- Herr v. Natzmer hinterfragt die aktuelle Situation der Brückenprüfung. Der Bürgermeister teilt mit, dass die, versehentlich beauftragte und geprüfte Brücke in Fargau und die damit verbundenen Kosten bereits von der entsprechenden Stelle beglichen wurden. Das Thema Brücken soll im nächsten Bauausschuss erneut aufgegriffen werden.
- Herr Schlünsen informiert, dass er die gewünschten I – Pads für die Gemeinde Stoltenberg angemeldet hat und das Amt bittet, zu den nächsten Gemeindefitzungen zu übergeben.
- Herr Jung berichtet kurz, dass im Finanzausschuss alles wie geplant, gelaufen ist und nichts Außergewöhnliches zu berichten sei.
- Herr Jung berichtet noch einmal kurz über die Arbeitseinsätze am See und die Malerarbeiten. Aktuell wird auf die Fa. Lehmann gewartet. Für die Anschaffung von Schränken und Werkbank wurden zwei Angebote eingeholt. Die Angebotshöhe liegt bei ca. 1.500 €.

Der öffentliche Teil endet um 20.40 Uhr.

gesehen:

Lutz Schlünsen
- Bürgermeister -

Thilo Ernst
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -